Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [19. 2. 1896?]

Herrn Dr. Rich Beer Hofmann Wien I Wollzeile 15 4. Stock

Lieber Richard, wen Sie nichts befferes vorhaben, nachmahlen Sie Freitag Abend bei uns, ja? Herzlich Ihr Arthur

- YCGL, MSS 31.
 Briefkarte, Umschlag
 Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) Bleistift, deutsche Kurrent (Umschlag)
 Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
- ⁵ Freitag] Unter den Annahmen, dass das Korrespondenzstück zum Jahr 1896 gehört (es wird zusammen mit diesen aufbewahrt) und dass das Essen stattfand und auch im *Tagebuch* Schnitzlers erwähnt wird lassen sich zwei Freitage eingrenzen: 21.2.1896 und 22.5.1896. Bei ersterem Datum kommt es zu einer größeren Gesellschaft, während bei zweiterem bereits am Vortag ein Essen mit Brahm bei Beer-Hofmann stattfand, so dass die Kommunikation eher zu knapp ausfällt. Hier wird der Annahme gefolgt, dass es um das erste Datum geht und in Entsprechung zur Reaktion Hofmannsthals vom [20. 2. 1896] auf eine mutmaßlich ähnlich lautende Einladung datiert.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Otto Brahm

Werke: Tagebuch Orte: Wien, Wollzeile

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [19.2.1896?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00534.html (Stand 11. Mai 2023)